Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 13 (1938)

Heft: 9

Nachruf: Kantonsrat Fritz Horand

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeinnützige Baugenossenschaft Küsnacht

Auszug aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 12. Juli 1938.

Der Gemeinderat Küsnacht teilt mit, daß an Stelle von Herrn Gemeinderat Wetli Herr Eugen Hegner in den Vorstand und als Ersatz für Herrn Gybel, Rechnungsrevisor, Herr Otto Anderes als Vertreter der Gemeinde delegiert worden seien. — Vormerknahme der Abrechnung der Kaminreparatur im Haus Unterfeldstraße 16. — Wegen Sonntagsentheiligung (Wäsche) mußten zwei Genossenschafter verwarnt werden. — Eine Anfrage betreffend Untervermietung einer Zweizimmerwohnung mußte abgelehnt werden. — Die Kantonalbank und die Unfallversicherung Winterthur haben den Zinsfuß für die ersten Hypotheken von 4 Prozent auf 3¾ Prozent herabgesetzt.

Eintritt: Herr Hans Becker, Schreiner, Küsnacht.

Austritte: Frl. Hedwig Buxtorf, Basel; Herr Hch. Pfister-Sennhauser, Küsnacht; Herr E. Koch, Küsnacht.

Die bis anhin von Herrn E. Koch innegehabte Wohnung Unterfeldstraße 2 wird an Herrn Hs. Becker weitervermietet. — Herr Jakob Pfister, Feldstraße 9, tauscht auf 1. Oktober 1938 die Wohnung mit Herrn Binzegger, Feldstraße 2.

Als Hauswart für Feldstraße 9 wird Herr Binzegger gewählt und ihm zugleich die Bespritzung der Spaliere für beide Kolonien übertragen in Verbindung mit Herrn Alb. Stettbacher.

Die Malerarbeiten werden an die Herren Fundinger, Egli & Beranek vergeben. — Einige Waschhafen müssen neu verzinnt werden. Herr Bigler wird damit beauftragt. — Die Herren Landis & Gautschi erhalten die Tapeziererarbeiten.

Die vorzeitige Garantierückzahlung an einen Handwerker wird mehrheitlich abgelehnt. M.

Kantonsrat Fritz Horand †

In Zürich verstarb Kantonsrat Fritz Horand, Generalsekretär der Vereinigung schweizerischer Angestellter. Er gehörte u. a. auch zu den führenden Kreisen der Richtlinienbewegung und der »Nation« und war Präsident einer gut fundierten gemeinnützigen Baugenossenschaft. Das Internationale Arbeitsamt hatte ihn als Mitglied eines beratenden Ausschusses für Angestelltenfragen berufen. Die Angestelltenschaft verliert im Verstorbenen einen unermüdlichen, weitsichtigen Vertreter und Verfechter ihrer Postulate, aber auch weitere Kreise werden den vielseitigen und rechtdenkenden Mitarbeiter und Menschen vermissen.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

+GF+-Fittings-Katalog, Ausgabe 1938

Der neue +GF+-Fittings-Katalog gelangt nächstens zum Versand. Er erscheint im Normalformat von 210/148 mm und umfaßt 340 Druckseiten gegenüber 300 Druckseiten des alten Katalogs.

Aus dem Gewinde-Merkblatt geht hervor, daß die Fittings in den Dimensionen 1½, 2½, 2½, 2¾, 3 und 3½" nach wie vor in zwei Ausführungen hergestellt werden, entweder mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde oder mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde). Bisher wurden die Fittings in diesen sechs Dimensionen ohne weiteres mit dem +GF+-Gasrohr-Gewinde geliefert, wenn in der Bestellung nichts vorgeschrieben wurde; wurden die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) gewünscht, so war dies in der Bestellung ausdrücklich vorzuschreiben.

Das ändert mit dem Zeitpunkt der Herausgabe der Preisliste 1938.

Die Nachfrage nach Fittings in den erwähnten sechs Dimensionen mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Während vor einigen Jahren noch mehr als zwei Drittel der eingehenden Bestellungen auf Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde gewünscht wurden, und nicht einmal ganz ein Drittel auf das neue Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) entfiel, ist heute das Verhältnis umgekehrt, indem jetzt zwei Drittel auf das VSM-Gewinde und nur noch ein Drittel auf das bisherige +GF+-Gasrohr-Gewinde entfallen.

Diesen veränderten Verhältnissen wird dadurch Rechnung getragen, daß künftig die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem VSM-Gewinde geliefert werden, wenn in der Bestellung nichts vorgeschrieben ist; wenn die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde geliefert werden sollen, so ist dies in der Bestellung ausdrücklich zu bemerken.

Auf Seite 13 des neuen Kataloges wird hierauf besonders

aufmerksam gemacht.

Der +GF+-Fittings-Katalog, Ausgabe 1938, enthält noch eine Reihe weiterer wichtiger und interessanter Mitteilungen, mit denen sich jeder Fittingsverbraucher vertraut machen sollte.

Auch diesmal werden die +GF+-Fittings-Kataloge durch die Eisenhandlungen an die Verbraucherfirmen verteilt.

Das Heizen mit Gas mit dem bestbewährten

»HOFMANN«-Gas-Kachelofen

ist eine wahre Freude! — Ersteller:

W. AMMANN, Hafnermeister, ZÜRICH 4 Bäckerstraße 24/30 · Telephon 36.002

G. Bergmann - Zürich 6

Sanitäre Anlagen · Zentralheizungen Reparaturen

Tel. 6.18.90, Büro: Irchelstr. 34, Werkstatt: Irchelstr. 8

JAKOB GFELLER, ZURICH

LIMMATSTRASSE 189

TELEPHON 59.282

Elektrische Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen Alle Reparaturen · Eidgen. Telephonanlagen

H. ROSENBERGER A.-G.

Koks · Kohlen · Heizöl Telephon Nr. 61.630

SCHAFFHAUSERPLATZ

Rotbuchstraße 3



WERKSTÄTTE: LAGERSTR. 54 · WOHNUNG: SIGNAUSTR. 11, ZURICH 8 · TEL. 4.73.82